

KT-Drucksache Nr. X-0543

für den Verwaltungsausschuss
-nichtöffentlich-

für den Kreistag
-öffentlich-

**Haushalt 2023;
Schwäbische Alb Tourismusverband e. V. - Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2023**

Beschlussvorschlag:

1. Der Mitgliedsbeitrag wird ab dem Jahr 2023 um 10 % erhöht und in den Jahren 2024 bis 2026 um jeweils 2 % dynamisiert.
2. Die Mittel werden im Haushalt ab 2023 eingestellt.

Aufwand/Finanzielle Auswirkungen:

Gesamtaufwand:	92.840,00 EUR	Anteil Landkreis:	92.840,00 EUR
Teilhaushalt: 13 Produktgruppe: 57.50 Tourismus Lfd. Nr. 18 sonstige ordentliche Aufwendungen		Im Haushaltsplanentwurf 2023 veranschlagte Haushaltsmittel:	85.355,00 EUR davon für Mitgliedsbeiträge SAT: 74.855,00 EUR
		Über die Änderungsliste für das Jahr 2023 einzustellen:	7.485,00 EUR
jährlicher Folgeaufwand für Mitgliedsbeiträge: 2024: 84.033,00 EUR; 2025: 85.745,00 EUR; 2026: 87.473,00 EUR			

Sachdarstellung/Begründung:

I. Kurzfassung

Zur Gewährleistung der Verbandsaufgaben hat die Mitgliederversammlung des Schwäbische Alb Tourismusverbands (SAT) am 17.11.2022 mit überwältigender Mehrheit die Anpassung der Mitgliedsbeiträge 2023 um 10 % sowie eine Dynamisierung der Mitgliedsbeiträge von 2024 bis 2026 um jährlich 2 % (zunächst befristet auf 3 Jahre) beschlossen.

II. Ausführliche Sachdarstellung

1. Erfolgreiche Entwicklung des SAT in den letzten Jahren

Der SAT ist die zentrale Dachorganisation für die gesamte Reise- und Ferienlandschaft Schwäbische Alb. Der Verband umfasst 10 Landkreise und den Stadtkreis Ulm sowie ca. 150 Städte und Gemeinden und koordiniert das interne wie externe Tourismusmarketing für die Schwäbische Alb.

Der SAT unterhält die Webseite www.schwaebischealb.de und bietet den Mitgliedern die Möglichkeit, ihre Erlebnisse, Touren, POIs, Gastgeber und Events darzustellen. Die Seitenaufrufe sind von 1,6 Mio. im Jahr 2016 auf 4,5 Mio. im Jahr 2021 gestiegen. Auch die Social Media-Kanäle des SAT (Komoot, Instagram und Facebook) haben seit 2016 mit einem Zuwachs an Followern von 520 % hohe Wachstumszahlen erzielt. Der SAT organisiert jährlich rund ein Dutzend Pressereisen und Influencer-Reisen und macht die Schwäbische Alb und ihre Angebote durch zahlreiche Pressemitteilungen, Pressekonferenzen sowie Beiträge in Fachzeitschriften und Präsentation auf Messen weiter bekannt.

Seit 2016 gelang aus den bestehenden Mitteln heraus die Lancierung zahlreicher neuer Projekte, die auf Wunsch der Mitglieder und Gremien mit Zuschüssen aus dem Gesamthaushalt des SAT finanziert wurden. Genannt seien hier exemplarisch die Pool-Arbeitskreise der Kerngeschäftsfelder (Wandern, Rad, Städte, Kultur), die 3 Landesradfernwege (Hohenzollern Radweg, Württemberger Tälerradweg, Schwäbische Alb Radweg) und die Wiederbelebung des Alb-Crossing.

Die Einführung der AlbCard sorgte bundesweit für Aufmerksamkeit. Sie ist derzeit die einzige Gästekarte in Deutschland, die ein Gebiet mit 8.000 Quadratkilometern umfasst und sowohl den ÖPNV als auch Sehenswürdigkeiten für Übernachtungsgäste kostenfrei zugänglich macht.

Die Professionalisierung der Arbeit der Geschäftsstelle und der Gremien schritt dabei in den letzten Jahren stetig voran und findet Ausdruck in verschiedenen wegweisenden Konzepten, die nach und nach umgesetzt werden: Marketingkonzept 2026, Mountainbike-Beschilderungsleitfaden, Corporate Design-Konzept mit Markenkerndefinition, Social Media-Konzeption und Pressereisenkonzept.

Durch die erfolgreiche Arbeit der Geschäftsstelle des SAT konnte der Bekanntheitsgrad der Schwäbischen Alb deutlich gestärkt werden, was sich - bis zum Beginn der Coronapandemie - in stetig steigenden Besucher- und Übernachtungszahlen niederschlug.

2. Notwendigkeit der Beitragserhöhung

Im Vergleich zu anderen Destinations-Management-Organisationen (DMO) in Baden-Württemberg erhebt der SAT deutlich niedrigere Mitgliedsbeiträge in Relation zur Einwohnerzahl, zur Anzahl gewerblicher Übernachtungen sowie zur Regionsgröße. Nachfolgend eine Übersicht auf Basis der Gesamtmitgliedsbeiträge. Selbst bei einer Erhöhung der Beiträge um 10 % liegen die Beiträge nach wie vor unter jenen anderer DMOs.

	Schwäbische Alb Tourismus	Oberschwaben Tourismus	Deutsche Bodensee Tourismus	Schwarzwald Tourismus
Beitrag pro Quadratkilometer	79 €	151 € +91 %	708 € +796 %	167 € +111 %
Beitrag pro Übernachtung (2019)	0,11 €	0,19 € +72 %	0,16 € +45 %	0,10 €
Beitrag pro Einwohner	0,32 €	0,99 € +209 %	2,58 € +706 %	0,63 € +96 %

Das Wachstum der letzten Jahre wurde im Wesentlichen durch erfolgreiche Akquise von Drittmitteln (u. a. Einnahmen aus Wirtschaftskooperationen, Landesfördermittel, Einnahmen aus der AlbCard) sichergestellt.

Die letzte Beitragserhöhung fand im Jahr 2016 statt. Bis einschließlich 2023 ergibt sich eine kumulierte Inflation von voraussichtlich rund 20 %. Diese trifft in vielen Bereichen auch den SAT, bspw. bei Druckkosten, Personalkosten, Messekosten und Versandkosten.

Der SAT-Vorstand hat daher am 19.10.2022 über eine Anpassung der Mitgliedsbeiträge ab 2023 beraten und der Mitgliederversammlung eine Erhöhung der Beiträge um 10 % für 2023 sowie eine jährliche Anpassung um je 2 % in den Jahren 2024, 2025 und 2026 empfohlen. Die Mitgliederversammlung hat die neuen Mitgliedsbeiträge am 17.11.2022 beschlossen.

3. Entwicklung der Beiträge für den Landkreis Reutlingen

Seit 2016 setzt sich der Mitgliedsbeitrag des Landkreises für den SAT aus einem Basisbeitrag in Höhe von 40.000,00 EUR und einem Betrag von 3 ct je Übernachtung zusammen. Die Berechnung erfolgte auf Basis der in der amtlichen Statistik des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausgewiesenen Einwohner- und Übernachtungszahlen des vorangegangenen vollen Kalenderjahres.

Aufgrund der massiven Einbrüche der Übernachtungszahlen im Zuge der Coronapandemie wurden die übernachtungsabhängigen Beiträge ab 2022 auf dem Niveau von 2019 (1.161.823 Übernachtungen) eingefroren.

Für die Jahre 2021 und 2022 betrug der Jahresbeitrag damit jeweils 74.855,00 EUR.

Für 2023 erhöht sich der Basisbeitrag um 10 % auf 44.000,00 EUR. Der Betrag je Übernachtung erhöht sich ebenfalls um 10 % auf 3,3 ct. Für das Jahr 2023 ergibt sich dadurch ein Jahresbeitrag von 82.340,00 EUR.

2024 bis 2026 werden sowohl der Grundbeitrag als auch der Beitrag je Übernachtung mit 2 % dynamisiert.

Mitgliedsbeiträge ab 2023:

SAT Beiträge				
	2023 neu	2024	2025	2026
Basisbeitrag	44.000,00 €	44.880,00 €	45.778,00 €	46.693,00 €
Beitrag Übernachtung	38.340,16 €	39.153,44 €	39.966,71 €	40.779,99 €
SAT-Mitgliedsbeitrag	82.340 €	84.033 €	85.745 €	87.473 €
Übernachtungen	1.161.823	1.161.823	1.161.823	1.161.823
Beitrag/Übernachtung	0,033	0,0337	0,0344	0,0351

74.855,00 EUR sind bereits im Haushaltsplanentwurf 2023 veranschlagt, weitere 7.485,00 EUR sind über die Änderungsliste einzustellen.